


L 141, Ersatzneubau Moselbrücke Schweich

Von Station: Bau-km 0+032,90 – 0+321,65 (Str.km 0,000 – 0,271)	Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz	
Nächster Ort: Schweich	LBM Trier	
Länge: L 141 349 m L 145 211 m B 53 <u>285 m</u> 845 m		

MASSNAHMENBLÄTTER

- PLANFESTSTELLUNG -

aufgestellt: gez. i.V. Bartnick Trier, den 01.03.2021	

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd		Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	
		Maßnahmen-Nr. 1 A	
Bezeichnung der Maßnahme Entsiegelung von Flächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3		Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.:9.1 Blatt-Nr.:1	
Lage der Maßnahme Bereich KVP Nord, KVP Süd, alte Moselbrücke, provisorische Zufahrt <input type="checkbox"/> Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte			
Bo 1 Versiegelung biologisch aktiver und belebter Bodenflächen durch Überbauung			
2. Zielkonzeption der Maßnahme			
Reaktivierung des Bodenlebens auf nicht mehr benötigten Fahrbahnflächen durch Entsiegelung Versiegelte Straßen- und Wirtschaftswegeföächen Extensivierung der Nutzung zur Verbesserung der Bodenchemie			
3. funktionale Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Vermeidung:			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: 1 Bo			
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:			
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:			
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Straßenabschnitte, die zukünftig nicht mehr benötigt werden, werden entsiegelt: Beseitigung der Asphaltdecke inkl. Tiefenlockerung des Untergrundes und Abtransport des Materials, Folgenutzung entsprechend der dargestellten Maßnahmen.			
Zielbiotop:		entsprechend Maßnahmendarstellung	5.831 m²
Ausgangsbiotop:	VA2	Bundes, Landes, Kreisstraße	ha/ St./ m
	VA3	Gemeindestraße	
	VB5	Rad-, Fußweg	
5. zeitliche Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft			
<input type="checkbox"/> Grunderwerb		<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input type="checkbox"/>			
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung			
8. Hinweise zur Kontrolle			
<input type="checkbox"/> Monitoring			
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:			
9. Hinweise für die Ausführungsplanung			
10. Umfang der Maßnahme			5.831 m²

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd		Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	
		Maßnahmen-Nr. 1 E	
Bezeichnung der Maßnahme Extensivierung der Grünlandnutzung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum	
Übersichtslageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3		Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme südl. B 53, westl. Föhrenbach <input type="checkbox"/> Ökokonto:		Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte			
Bo 1 Versiegelung biologisch aktiver und belebter Bodenflächen durch Überbauung			
2. Zielkonzeption der Maßnahme			
Verbesserung des Bodenpotentials durch extensive Nutzung Extensivierung von Wiesenflächen auf Standorten unterschiedlichen Feuchtegrads: Die betroffene Wiese soll zukünftig nur noch extensiv bewirtschaftet werden.			
3. funktionale Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Vermeidung:			
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:			
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: Bo 1			
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:			
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:			
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:			
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Durch eine Bewirtschaftung (Mahd) gemäß PAULa - Programm, "artenreiches Grünland", werden eine extensive Nutzung und die Offenhaltung des Bestands sichergestellt. Nutzung und Vorgaben der Bewirtschaftung			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mahd mindestens 1 mal jährlich Zeitraum: 15. Juni bis 14. November <ul style="list-style-type: none"> ○ Entfernung des Mähgutes frühestens am auf die Mahd folgenden Tag, spätestens nach 14 Tagen ▪ Grünlandpflege: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vom 01. November eines Jahres bis 15. April des Folgejahres möglich ○ Ausbesserung der Grasnarbe nur umbruchlos ▪ Verzicht auf jegliche Düngung ▪ Verzicht auf Pflanzenschutzmitteln ▪ Unterlassung von Maßnahmen, die den Naturschutzzielen entgegenstehen ▪ Abweichende Sonderregelungen sind aus naturschutzfachlichen Gründen möglich ▪ Sonstige Vorgaben <ul style="list-style-type: none"> ○ Keine sonstigen Flächennutzungen (z. B. Mieten oder Lagerplätze) ○ Kein Umbruch, keine Veränderung des Bodenreliefs ○ Keine Entwässerungsmaßnahmen oder Beregnungen 			
(Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft u. Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (LUWG) , 2011)			
Zielbiotop:	EA0sth	Wiese, extensiv genutzt	4.417 m²
Ausgangsbiotop:	EA0stk	Wiese, intensiv genutzt	4.417 m²
5. zeitliche Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Mit Rechtskraft des Planfeststellungsverfahrens oder Vollzug des Grunderwerbs	

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. <p style="text-align: right;">1 E</p>
6. Hinweise zur Liegenschaft <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit <input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung Bewirtschaftung (Mahd) gemäß PAULa - Programm, "artenreiches Grünland"		
8. Hinweise zur Kontrolle <input type="checkbox"/> Monitoring <input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme	4.417 m²	

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 1 V
Bezeichnung der Maßnahme Bodenschutz		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtslageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme gesamtes Baufeld <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte Bo Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen		
3. funktionale Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: Bo <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Durchführung der Erd- und Bodenarbeiten nach den Bestimmungen der DIN 18300 und DIN 18915 . Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch die Einrichtung von Stell- und Lagerflächen sind die erforderlichen Flächen zu schützen (z. B. Abschieben Oberboden, seitliches Lagern, Abdeckung mit Geo-Vlies). Nach Abschluss der Arbeiten sind die Flächen durch Tiefenlockerung aufzulockern und wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.		
Zielbiotop:		ha/ St./ m
Ausgangsbiotop:		ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/>		
6. Hinweise zur Liegenschaft <input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit <input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
8. Hinweise zur Kontrolle <input type="checkbox"/> Monitoring <input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 2 A
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung/Wiederherstellung von Gehölzstruktu- ren		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme nördl. und südl. B 53, nördlich L 145, provisorische Zufahrt <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B 2 Bau- und anlagebedingter Verlust und Beeinträchtigung von Gehölzen		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Schaffung von landschaftstypischen Elementen, Entwicklung standortgerechter Gehölzbestände auf den neuen Straßenbegleitflächen und auf rekultivierten Straßenabschnitten Kompensation der Gehölzverluste Gehölzpflanzungen aus einheimischen, standorttypischen Arten		
3. funktionale Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: B 2		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Auf neuen Böschungen und ausreichend dimensionierten Straßenseitenflächen werden standortgerechte Gehölze angelegt. Die Artzusammensetzung orientiert sich an den angrenzenden Beständen, wobei die „Liste gebietseigener Gehölze bei Straßenbaumaßnahmen in Rheinland-Pfalz“, Herkunftsgebiet 4: Westdeutsches Bergland, zu berücksichtigen ist. (Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz Fachgruppe Umwelt/Landespflege, August 2011) Die Artauswahl richtet sich nach den jeweiligen Standortbedingungen: neben Böschungsgehölzen werden Ufergehölze angelegt.		
Es werden Sträucher und Heister angepflanzt: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 cm, Triebzahl gemäß den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen 1995) und 3 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm), Pflanzabstand 1,5 x 1,5 m. Die Artzusammensetzung orientiert sich an den vorhandenen Beständen: <u>Ufergehölze:</u> z. Bsp. Alnus glutinosa, Schwarzerle, Fraxinus excelsior, Esche, Schwarz-Pappel, Populus nigra, Salix alba, Silberweide, Salix fragilis, Bruchweide, Salix viminalis, Korb-Weide.		
<u>Gehölze:</u> z. Bsp. Acer campestre, Feldahorn, Acer platanoides, Spitzahorn, Acer pseudoplatanus, Bergahorn, Carpinus betulus, Hainbuche, Malus domestica, Gartenapfel, Sorbus aucuparia, Eberesche, Prunus avium, Vogelkirsche, Prunus spinosa, Schlehe, Rosa canina, Hundsrose, Cornus mas, Kornelkirsche, Euonymus europaeus, Pfaffenkämpchen, Crataegus monogyna, Eingriffeliger Weißdorn.		
Zielbiotop:	BE0 BD4	Ufergehölz Böschunghecke 2.156 m² 5.642 m²
Ausgangsbiotop:	HC0 BE0 BD2 BD4 BD6 EA0	Straßenflächen Rain, Straßenrand Ufergehölz Strauchhecke, ebenerdig Böschunghecke Baumhecke, ebenerdig Fettwiese

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. <p style="text-align: center;">2 A</p>
5. zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/>		
6. Hinweise zur Liegenschaft <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit <input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherung.		
8. Hinweise zur Kontrolle <input type="checkbox"/> Monitoring <input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		7.798 m²

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP-Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 2.1 E
Bezeichnung der Maßnahme Erhalt der Feuchtbrache		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme südl. B 53, westl. Föhrenbach <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
B 2 Bau- und anlagebedingter Verlust und Beeinträchtigung von Gehölzen		
2. Zielkonzeption der Maßnahme		
Schaffung von Staudenfluren/Röhrichtbeständen Verbesserung des Biotoppotentials durch Strukturanreicherungen		
3. funktionale Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: B 2		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Mahd alle 2 - 3 Jahre zur Vermeidung einer weiteren Verbuschung		
Zielbiotop:	EE3 Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland oder CF2 Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten	2.891 m²
Ausgangsbio- top:	EE3 Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland stb3,tt nährstoffreich, verbuschend	ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Mit Rechtskraft des Planfeststellungsverfahrens oder Vollzug des Grunderwerbs
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb		<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
Zur Offenhaltung werden die Flächen alle 2-3 Jahre gemäht (Mulchmahd ist zulässig).		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input checked="" type="checkbox"/> andere Kontrollen: Überwachung auf Neophytenausbreitung zusammen mit Maßnahme 2.2 E		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		2.891 m²

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 2.2 E
Bezeichnung der Maßnahme Entnahme von Neophyten, Geländemodellierung zur Vernässung, Gehölzpflanzung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtslageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme südl. B 53, westl. Föhrenbach <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
B 2 Bau- und anlagebedingter Verlust und Beeinträchtigung von Gehölzen		
B 3 Bau- und anlagebedingte Verluste und Beeinträchtigung von Einzelbäumen		
2. Zielkonzeption der Maßnahme		
Schaffung von Strukturen der Weichholzaue Vernässung der Fläche durch Abgrabung Entwicklung standortgerechter Gehölzbestände Bekämpfung der Neophyten Verbesserung des Biotoppotentials durch Strukturanreicherungen		
3. funktionale Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: B 2, B 3		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
<ul style="list-style-type: none"> Geländemodellierung/-abgrabung: Schaffung von stärker vernässten Bereichen, Aushubtiefe im Bereich der Neophyten: > 2 m (zur vollständigen Entnahme der Rhizome), Geländemodellierung; Bepflanzung der Flächen mit Arten der Weichholzaue: Die Artzusammensetzung orientiert sich an den angrenzenden Beständen, wobei die „Liste gebietseigener Gehölze bei Straßenbaumaßnahmen in Rheinland-Pfalz“, Herkunftsgebiet 4: Westdeutsches Bergland, zu berücksichtigen ist. (Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz Fachgruppe Umwelt/Landespflege, August 2011) Es werden Sträucher und Heister angepflanzt: verpflanzte Sträucher (Höhe 60 cm, Triebzahl gemäß den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen 1995) und 3 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm), Pflanzabstand 1 x 1 m. Ein geringer Pflanzabstand soll eine Wiederausbreitung insbesondere des Sachalin-Staudenknöterich (Reynoutria sachalinensis) erschweren. Artzusammensetzung: z. Bsp. Alnus glutinosa, Schwarzerle, Fraxinus excelsior, Esche, Schwarz-Pappel, Populus nigra, Salix alba, Silberweide, Salix fragilis, Bruchweide, Salix viminalis, Korb-Weide. Kontrolle der Neophyten-Bekämpfung 		
Zielbiotop:	AE2 Weiden-Auenwald	3.803 m²
Ausgangsbiotop:	EE3 Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland stb3,tt nährstoffreich, verbuschend LB3 Neophytenflur	
5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Mit Rechtskraft des Planfeststellungsverfahrens oder Vollzug des Grunderwerbs

LBP-Maßnahmenblatt	
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier
Maßnahmen-Nr. 2.2 E	
6. Hinweise zur Liegenschaft	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, • jährliche Entwicklungskontrolle in den ersten fünf Jahren mit besonderem Augenmerk auf das Auftreten unerwünschter Neophyten. Ggf. Einleitung von Bekämpfungsmaßnahmen, 	
8. Hinweise zur Kontrolle	
<input type="checkbox"/> Monitoring <input checked="" type="checkbox"/> andere Kontrollen: <u>Überwachung auf Neophytenausbreitung zusammen mit Maßnahme 2.1 E</u>	
9. Hinweise für die Ausführungsplanung	
<p>Vor Vergabe/Ausführung der Erdarbeiten ist der aktuelle Ausbreitungszustand der Neophyten festzustellen, um eine genaue Festlegung der Flächen mit einer Aushubtiefe > 2m zu ermöglichen. Neophytenbelastete Erdmassen dürfen nicht mehr auf der Fläche oder im Baufeldbereich ausgebracht werden. Überschüssiges, belastetes Bodenmaterial ist auf einer geeigneten Deponie (ausreichende Überdeckung!) zu entsorgen.</p>	
10. Umfang der Maßnahme	3.803 m²

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 2.1 V
Bezeichnung der Maßnahme Beschränkung der Zeiten für die Baufeldräumung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme Im Bereich von Gehölz- und Einzelbaumverlusten <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
B 2 Bau- und anlagebedingter Verlust und Beeinträchtigung von Gehölzen		
B 3 Bau- und anlagebedingte Verluste und Beeinträchtigung von Einzelbäumen		
2. Zielkonzeption der Maßnahme		
Schutz von Vögeln		
3. funktionale Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Beschränkung der Zeiten für die Baufeldräumung: Anfang Oktober bis Ende Februar. Gemäß den Verbotstatbestände des § 39 BNatSchG zu Fäll- und Rodungsarbeiten ist, unter Berücksichtigung der Hauptbrutzeiten der innerhalb des Planungsraumes vorkommenden Vogelarten und des Zeitraums außerhalb der sommerlichen Quartiernutzung durch Fledermäuse, die Baufeldräumung zwischen Anfang Oktober bis Ende Februar durchzuführen. Ältere Bäume sind vor Beginn der Maßnahme auf Höhlen zu untersuchen. Die Einrichtung des erforderlichen Arbeitsraumes erfolgt bevorzugt durch Rückschnitt.		
Zielbiotop:		ha/ St./ m
Ausgangsbio- top:		ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/>	Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP-Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 2.2 V
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Vegetationsbeständen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A_L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme Anschlussbereiche an Gehölzrodungen, Einzelbaum- schutz <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
B 2 Bau- und anlagebedingter Verlust und Beeinträchtigung von Gehölzen		
B 3 Bau- und anlagebedingte Verluste und Beeinträchtigung von Einzelbäumen		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Eingriffsvermeidung Erhalt an das Baufeld angrenzender Vegetationsbestände		
3. funktionale Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung: B 2, B 3		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Die Flächen werden als naturschutzfachliche Ausschlussflächen ausgewiesen, die auch von einer vorübergehenden Inanspruchnahme auszunehmen sind. Entsprechend ist um diese Bestände ein Schutzzaun zu errichten. Bäume im Baufeldbereich, deren Erhalt vorgesehen ist, sind mit Baumschutzmaßnahmen gem. RAS-LP4 und DIN 18920 während der Bauphase zu versehen.		
Zielbiotop:		ha/ St./ m
Ausgangsbiotop:		ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit	
<input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 3 A
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung von Alleebäumen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtslageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme rechts u. links des Geh- und Radwegs am nördlichen und südlichen Moselufer, im Bereich der Wendeanlage <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte B 3 Bau- und anlagebedingte Verluste Einzelbäume/Baumreihen BFO		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung der Vernetzungsfunktion, Gestaltung der Landschaft Pflanzung von Einzelbäumen und Baumreihen: Ergänzung der Baumreihen entlang der Mosel		
3. funktionale Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: B 3		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von Einzelbäumen und Baumreihen Die durch die Baumaßnahme beanspruchten Baumreihen entlang des Moselufers werden durch Neupflanzungen ergänzt. Die Artenauswahl orientiert sich am Bestand. Es werden großkronige Laubbäume (Hochstamm) zu Gestaltung und zur Kompensation der Verluste gepflanzt. Hochstamm entlang Weg: z.B. Acer platanoides, Spitzahorn, Acer pseudoplatanus, Bergahorn, Hochstamm entlang Ufer: z.B. Alnus glutinosa, Schwarzerle, Fraxinus excelsior, Esche, Salix alba, Silberweide, Salix fragilis, Bruchweide. Gehölzgröße: Solitäräume 4 xv., aus extra weitem Stand, m.Db., Alleebaum 5 xv., aus extra weitem Stand, m.Db.		
Zielbiotop:	BF 0	Baumreihe, Baumgruppe 33 St.
Ausgangsbiotop:	HC0 BF0	Rain, Straßenrand Baumreihe, Baumgruppe ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten		
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb		
<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherung und der gärtnerischen Gestaltung		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		33 St.

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP-Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 4 A
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung von Grünland		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A_L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme südlich der Hafestraße / Zufahrt Campingplatz <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
B 4 Bau- und anlagebedingter Verlust und Beeinträchtigung von Grünland Bo Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung der Montagefläche und der Ersatzzufahrt Baufeldflächen werden wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt.		
3. funktionale Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: Bo, B4		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Vorübergehende Inanspruchnahme: Baufeldflächen werden wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Flächen durch Tiefenlockerung aufgelockert und wieder hergestellt. Die Flächen werden mit kräuterreichem Landschaftsrasen eingesät. Es ist autochthones Saatgut mit einem möglichst hohen Anteil an gebietseigenem Material, Herkunftsregion 7 "Rheinisches Bergland", zu verwenden. Anschließend werden die Flächen ihrer ursprünglichen Form genutzt.		
Zielbiotop: EA0 Fettwiese, stk intensiv genutzt		12.647 m²
Ausgangsbiotop: EA0 Fettwiese, stk intensiv genutzt		12.647 m²
5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb		<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehende Inanspruchnahme		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung Entsprechend der anschließenden Nutzung.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		gesamt: 12.647 m²

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 5 V
Bezeichnung der Maßnahme Abriss der Moselbrücke: Potentielle Fledermaus- quartiere		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtslageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme Bauwerk alte Brücke <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte Hohlräume der bestehenden Brücke sind potentielle Fledermausquartiere kein konkreter Nachweis während der Bestandsaufnahme		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von Fledermäusen		
3. funktionale Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Vor dem Abriss der Moselbrücke muss diese auf eine Nutzung durch Fledermäuse untersucht werden. Dazu sollte die Brücke im ersten Schritt intensiv durch einen Experten auf das Vorhandensein von Spalten und Öffnungen untersucht werden, um potenzielle Quartiere zu ermitteln. Ggf. können anhand von Kot oder Körperfettsuren im Einflugbereich der Öffnungen bereits Hinweise auf eine Nutzung erbracht werden. Folgende Maßnahmen sind erforderlich: Zeitraum: 01.08.- 0.09. morgendliche Detektorbegehung, Verschluss von potentiellen Quartieren am alten Brückenwiderlager. Zeitraum: 01.09.-31.10. Anbringen von „Einwegverschlüssen“ und danach Verschluss der Öffnungen. Hierbei kommt eine unter die Brücke schwenkbare Arbeitsbühne zum Einsatz. Siehe in diesem Zusammenhang Unterlage 9.2.1 „ergänzende Beschreibung des LBP-Maßnahmenblattes Nr. 5 V und Unterlage 16.3 Bauzeitenplan		
Zielbiotop:		ha/ St./ m
Ausgangsbio- top:		ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/>	Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung Im Zuge einer Brückenkontrolle werden Spalten und Hohlräume gesichtet und ggf. mit geeigneten Materialien verschlossen. Umweltbaubegleitung durch Fledermaus kundige Person.		
10. Umfang der Maßnahme		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 5 A_{CEF}
Bezeichnung der Maßnahme Fledermauskästen an neuer Brücke		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme Bauwerk neue Brücke <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte Hohlräume der bestehenden Brücke sind potentielle Fledermausquartiere kein konkreter Nachweis während der Bestandsaufnahme		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von Fledermäusen, Habitatverbesserung		
3. funktionale Zuordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Fledermauspopulation		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme Im Bereich der Widerlager oder der ufernahen Brückenpfeiler werden insgesamt 4 Fledermauskästen am neuen Bauwerk vor dem Abriss der alten Brücke angebracht: Pro Ufer je 2 Fledermaus-Spaltenkästen zur Anbringung und zum Einbau an und in Fassaden. Es sind wartungsfreie Modelle zu wählen. Die Positionierung am neuen Bauwerk erfolgt in Absprache mit einem*r Experten*in für Fledermäuse und dem Fachteam Ingenieurbau.		
Zielbiotop:	Fledermauskasten	4 St.
Ausgangsbio-top:		
5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/>	Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung Es sind wartungsfreie Modelle zu wählen.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung Die Positionierung am neuen Bauwerk erfolgt in Absprache mit einem*r Experten*in für Fledermäuse und dem Fachteam Ingenieurbau. Die Festlegung der Anzahl und Positionierung dieser Kästen am neuen Bauwerk wird bereits mit der Ausschreibung, am dann vorliegenden Bauwerksentwurf festgelegt.		
10. Umfang der Maßnahme		4 Stück

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 6 A_L
Bezeichnung der Maßnahme Ansaat von Flächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme gesamte Baustrecke <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Neugestaltung des Landschaftsbildes		
3. funktionale Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Die Straßennebenflächen (Bankette, Angleichflächen, etc.) sind mit kräuterreichem Landschaftsrasen einzusäen, es ist autochthones Saatgut mit einem möglichst hohen Anteil an gebietseigenem Material, Herkunftsregion 7 "Rheinisches Bergland", zu verwenden (Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz Fachgruppe Umwelt/Landespflege, August 2011). Die Flächen sind maximal 1- bis 2-mal pro Jahr zu mähen. Das Saatgut ist den Standortbedingungen entsprechend anzupassen.		
Zielbiotop:	HC0 Rain, Straßenrand	7.971 m²
Ausgangsbio- top:	diverse im Baufeld	ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	<input type="checkbox"/>	Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
Die Flächen sind maximal 1- bis 2-mal pro Jahr zu mähen.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		7.971 m²

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L 141 Ersatzneubau Moselbrücke Schweich mit KVP- Nord und KVP-Süd	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Trier	Maßnahmen-Nr. 7 A_L
Bezeichnung der Maßnahme Gestaltung der Kreiselinnenflächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A _L = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Übersichtlageplan (1:2.500) Unterlage-Nr.: 3	Maßnahmenplan (1:1.000) Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	
Lage der Maßnahme Kreiselinnenflächen KVP Nord, KVP Süd <input type="checkbox"/> Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
2. Zielkonzeption der Maßnahme Gestaltung des Straßenraums		
3. funktionale Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> FFH-S-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FFH-K-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme In Absprache mit der betroffenen Gemeinde wird die Kreiselinnenfläche gärtnerisch gestaltet		
Zielbiotop:		870 m²
Ausgangsbio- top:	diverse im Baufeld	ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/>
6. Hinweise zur Liegenschaft		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb		<input type="checkbox"/> Grunddienstbarkeit
<input type="checkbox"/>		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
8. Hinweise zur Kontrolle		
<input type="checkbox"/> Monitoring		
<input type="checkbox"/> andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		870 m²